
PROTOKOLL

19. ordentliche Vereinsversammlung des Vereins Waldregion Pilatus-Nord

vom 10. Juni 2025, 20:00 – 21:40
Restaurant Eule, 6048 Horw

TRAKTANDENLISTE

1. Begrüssung
2. Protokoll 17. Vereinsversammlung
3. Jahresbericht des Präsidenten 2024
4. Bericht Holzschlagsaison 2024
5. Rechnungsablage 2024
 - 5.1 Revisionsbericht
 - 5.2 Genehmigung Rechnung
 - 5.3 Gewinnverwendung
 - 5.4 Entlastung Vorstand
6. Budget 2025
7. Wahlen (Ersatzwahl Heri Heer)
8. Jahresplanung Waldbewirtschaftung 2025
9. Information Strategieumsetzung PiNo
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Ruedi Amrein begrüsst die sehr zahlreich anwesenden Vereinsmitglieder und Gäste zur 19. Vereinsversammlung. Namentlich werden folgende Personen erwähnt: Michiel Fehr und Sebastian Fassbind (beide lawa), der Gemeinderat von Schwarzenberg, Ruedi Gerber (WaldLuzern) und Jost Schumacher (Referent).

Es sind sehr zahlreiche Entschuldigungen eingegangen, stellvertretende sei Bruno Rösli vom lawa erwähnt.

Ruedi Amrein hält fest, dass die Einladung zeitgerecht zugestellt wurde und schlägt als Stimmenzähler Martin Bucher und Esther Studhalter vor.

Abstimmung: Martin Bucher und Esther Studhalter werden einstimmig als Stimmenzähler gewählt.

Total vertreten sind 1440 Stimmen, das absolute Mehr beträgt 721 Stimmen.

2. Protokoll 17. Vereinsversammlung

Das Protokoll der 17. Vereinsversammlung vom 13. Mai 2024 war wie bereits in den vergangenen Jahren auf der Internetseite des Vereins Waldregion Pilatus-Nord verfügbar. Durch die Anwesenden erfolgen nach Anfrage von Ruedi Amrein keine Änderungs- und/oder Ergänzungsanträge. Da es keine Wortmeldungen gibt, wird über das Protokoll abgestimmt.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Präsidenten 2024

Das Geschäftsjahr war wieder geprägt durch die Weiterarbeit des Vorstandes an der Umsetzung der neuen Strategie. Weiter wurde bei der Realisierung von verschiedenen regionalen Holzenergie- und Holzbauprojekten mitgearbeitet.

Holzmarkt

Der Absatz lief anfangs Jahr etwas harzig, kam dann im Sommer aber in Gang, da einige Abnehmer merkten, dass sich ihre Lager leerten. Dank unseren Partnern in der Region (z.B. Schär Holzbau) und den regionalen Holzbauprojekten, war der Absatz für unsere Waldeigentümer zu vernünftigen Preisen gewährleistet.

Holzförderung

Im Sinne der Holzförderung engagiert sich der Verein bei einzelnen Projekten wie beispielsweise bei Mehrfamilienhäusern der Korporation Horw; beim Wärmeverbund, beim Schulhausneubau, beim MFH-Neubau Dangelbachmatte in Malters und beim Wärmeverbund Stadt Kriens sowie der Heizung Schloss Schauensee. Immer wieder können auch Holz-für-Holz-Projekte angestossen werden.

Holznutzung

2024 konnte Holz für folgende Projekte geliefert werden: Mehrfamilienhäuser der Korporation Horw und Schulhaus Malters. Die Belieferung der Heizung im Schloss Schauensee wurde beschlossen.

Zusammenarbeit mit lawa

Die Zusammenarbeit mit dem lawa lief entspannter, der Austausch mit den neuen Revierförstern ist gut gestartet. Die Leistungsvereinbarung und die pauschale Nutzungsbewilligung wurden erteilt.

Projekte

Das Projekt Wald Klimaschutz Luzern läuft nicht wie erwartet. 2024 konnten erstmals Zertifikate verkauft werden. Der Verein Pilatus-Nord erhielt CHF 7'000, was die Investitionen mehrheitlich deckt.

Das Projekt Heizung Schloss Schauensee Kriens wurde für die a.o. Vereinsversammlung (Nr. 18) vorbereitet. Nach dem positiven Entscheid wurden die Vertragsarbeiten vorangetrieben. Unser Verein ist im Projekt Wärmeverbund Kriens mit ewl und CKW eingebunden. Es ist geplant, mit 10 MW Holzenergielieferung zu starten.

Strategieumsetzung PiNo

Die Umsetzung der Strategie beschäftigte den Vorstand an mehreren Sitzungen. Es wurden verschiedene Szenarien geprüft. Es stellte sich heraus, dass der Verein Pilatus-Nord unverändert bestehen bleiben soll und für die Ausführung der operativen Geschäfte eine Aktiengesellschaft (Kompetenzzentrum) gegründet werden soll. Zur Finanzierung der Strategieumsetzung konnte ein NRP-Projekt mit CHF 20'000 vom Kanton gestartet werden.

Personelles

Zuwachs Neumitglieder (insbesondere in Kriens) ist erfreulich.

Der Vereinsvorstand arbeitet gut zusammen und wird seit September 2024 im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung durch Roger Wüest, Korporation Horw ohne Stimmrecht verstärkt. Die Buchhaltung wurde an Ursula Bucheli, Holzhof-Pilatus übertragen. Unsere Forstfachperson Patrik Hofer wird in betrieblichen Aufgaben nach wie vor durch Fred Estermann (Stv.) unterstützt.

Tätigkeiten Vorstand

5 Vorstandssitzungen

Teilnahme an Delegiertenversammlung von WaldLuzern

Teilnahme an den WO-Präsidenten-Konferenzen

Abstimmung: Der Jahresbericht des Präsidenten 2024 wird einstimmig genehmigt

4. Bericht Holzschlagsaison 2024

Patrik Hofer (Forstfachperson) bietet einen kurzen Überblick über die Holzschlagsaison:

Allgemeines

- Organisationsgrad: 84 % (2787 ha/1254 Parzellen/434 Waldeigentümer)
- Wetterverhältnisse: gut für den Wald – schlecht für den Käfer (nasse Jahreswitterung)
- Kalamitäten: minimal, sehr wenig Schadholz
- Holzmarkt: gute Nachfrage zu konstanten Preisen
- gute lokale Absatzmöglichkeiten (Bauprojekte in Malters und Horw)
- Wald/Wild: zentrale Thematik im Berichtsjahr

Waldpflege

- Jungwald- und Waldrandpflege – Planung/Umsetzung (JW: 20ha, WR: 1.14 km)
- Schutzwaldpflege: Hore, Schwarzenberg, Kriens

Holznutzung

- Menge: 13'734 m³, das sind 91 % vom Vorjahr, davon <1 % Zwangsnutzung
- Sortimente: NH: 73 %, LH 27 %
Nutzholz: 65 %, Industrieholz: 17 %, Brenn-/Energieholz: 18 %
- Absatz: Sägereien 33 %, Sägewerke 28 %, Industrie/Energie 35 %, Export 2 %, Diverse 2 %

Verkauf

- Ø-Bruttopreis: 85 CHF/m³ (Vorjahr 84)
- Ø-Erlös: 82 CHF/m³
- Bündelung: 3.01 CHF/m³
- Konditionen: 30 Tage abz. 2%, 60 Tage netto
- Absatzmarkt aufnahmefähig, Preise konstant, kein Käferholz

Diverses

- SHF/WL-Mitgliedschaft und FSC-Zertifizierung: 4.68 CHF/ha u. Jahr (durch Verein bezahlt)
- Rückblick Wertholzverkauf 2024: war etwas mager, wenig Holz aus Gebiet Pilatus-Nord
- Energieholz: Absatzkanäle in der Region
- Sanierung Waldstrassen: Geitigerwald, Buggenringerwald (weitere in Planung)
- Hegetag Pilatus-Jäger (04.05.2024)
- Neophytenbekämpfung in Malters (v.a. entlang Emme und Rümli) und Horw

Abstimmung: Der Bericht über die Holzschlagsaison 2024 wird einstimmig genehmigt.

5. Rechnungsablage 2024

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung wurden zum Zeitpunkt des Einladungsversandes auf der Internetseite aufgeschaltet. Der Kassier Viktor Bienz stellt anhand einer Zusammenstellung der Hauptpositionen zuerst die Erfolgsrechnung und danach die Bilanz vor: Der Nettogewinn beträgt rund CHF 8'600.

In der Erfolgsrechnung wird auf die Position Ertrag Projekte (CHF 20'000 Finanzierung Projekt Umsetzung Strategie durch NRP und CHF 7'000 Ertrag aus Wald Klimaschutz Luzern) und Ertrag Organisation (Dritte) (CHF 13'000 Betriebsstoff-Zollrückerstattung der Betriebe) sowie Aufwand Projekte (CHF 30'000 für Strategie-Projekt) erwähnt.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass der Betrag der Betriebsstoff-Zollrückerstattung gerade den Aufwand für die Beiträge an WaldLuzern, SHF und die FSC-Zertifizierung deckt. So können wir zusammen voneinander profitieren.

5.1 Revisionsbericht

Der Revisionsbericht wird von der Revisorin Daniela Stutz präsentiert. Es gibt darin keine Beanstandungen. Sie empfiehlt die Rechnung zu genehmigen.

5.2 Genehmigung Rechnung

Abstimmung: Die Jahresrechnung 2024 wird einstimmig genehmigt.

5.3 Gewinnverwendung

Der 2024 erwirtschaftete Gewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

5.4 Entlastung Vorstand

Abstimmung: Dem Vorstand wird mit einer Enthaltung Entlastung erteilt.

6. Budget 2025

Das Budget 2025 wurde als Bestandteil der Rechnung 2024 ebenfalls auf der Website aufgeschaltet. Der Kassier Viktor Bienz stellt das Budget vor, es ist ähnlich wie in den Vorjahren. Es ist ein vorsichtiges Budget mit einem Verlust von CHF 3'500 vorgesehen.

Abstimmung: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

7. Wahlen (Ersatzwahl Heiri Heer)

Heiri Heer wurde mit dem Beitritt der Korporation Horw zum Verein Pilatus-Nord 2007 in den Vorstand gewählt. Er war Präsident der Korporation Horw, im Verein zuerst Beisitzer, ab 2009 Vizepräsident. Heiri Heer ist ein klassischer Vertreter der RO-Pionierphase. Er war stets engagiert und hart beim Verhandeln sowie aktiv am Strategieprozess beteiligt. Herzlichen Dank für den langjährigen Einsatz!

Als Nachfolger wird Roger Wüest, Betriebsleiter Forst der Korporation Horw seit 1997, zur Wahl vorgeschlagen.

Abstimmung: Roger Wüest wird einstimmig gewählt.

8. Jahresplanung Waldbewirtschaftung 2025

Patrik Hofer stellt die Planung für 2025 vor.

Pflege/Biodiversität

- Pflege- und Waldrandprojekte: 20 ha und 1000 m
- Altholzgruppen/Sonderwaldreservat: 1 Stück / 1 Stück

Nutzung

- Mengenziel: ca. 6 fm/ha Perimeterfläche, je nach Nachfrage und Zwangsnutzungsanteil (gute Kunden bedienen, v.a. auch Export)
- Preis: Ziel: Stand 2024 beibehalten!
- Bündelung: Privatwald mobilisieren und grössere Eingriffseinheiten anstreben
- Abrechnung: Normalmodus, pauschal bei Grossprojekten
SHF: 50 Rp./m³ PiNo-Mitglieder, 1 Fr./m³ Nichtmitglieder

Diverses

- Schutzwaldprojekte umsetzen
- klimaadaptierte Wiederbewaldung (Experimente)
- effizientes Kalamitätenmonitoring (Priorisierung)
- (Zwangs-) Nutzungen organisieren
- Holzförderung: Holz für Holz-Projekte lancieren (Pilatusholz)
- Betriebs- und Jahresplanungen (EüZ)
- Wald/Wild weiterverfolgen
- Neophytenbekämpfung

Aktuell

- Waldinfo 2025 auf Homepage

9. Information Strategieumsetzung PiNo

Der Präsident erläutert anhand von Auszügen aus dem Schlussbericht «Projekt Kompetenzzentrum Wald und Holz» (finanziert durch NRP) den Projektstand (Businessplan, Statuten, Erkenntnisse Echoraum) und die nächsten Schritte (Investorensuche und Personal für Verwaltungsrat, Geschäftsleitung und Mitarbeitende).

10. Verschiedenes

Ruedi Amrein verdankt den langjährigen Einsatz von Heiri Heer als Vorstandsmitglied, Vizepräsident und Vertreter der Korporation Horw. Auch Heiri hält Rückschau auf die Zeit von 2007 bis 2025.

Auch wird Michiel Fehr als Leiter der Waldregion verabschiedet, neu ist unser Ansprechpartner Sebastian Fassbind. Michiel Fehr bleibt als Co-Leitung, wird aber andere Aufgaben haben.

Patrik Hofer berichtet und zeigt Bilder von Holzbauprojekten in der Region.

Wortmeldungen:

Ruedi Gerber (Präsident WaldLuzern) überbringt Grüsse von WaldLuzern. Er spricht die Wald/Wild Thematik an: Es ist ein grosses Problem, aber es brauche etwas Geduld. Die Waldeigentümer müssen am Thema dran bleiben und zusammen mit Jägern und Freizeitnutzern auf den Weg gehen.

Für Ruedi Gerber ist der Holzpreis nicht in Ordnung, der Holzmarkt funktioniert nicht: Es hat zu wenig Holz auf dem Markt, aber der Preis reagiert nicht... Die Waldeigentümer sind immer betroffen, wir müssen ihre Stellung stärken.

Ruedi Amrein schliesst die Sitzung um 21:40 Uhr.

Im Anschluss an die Vereinsversammlung referierte Dr. Jost Schumacher (Anwalt, Luzern) im Kontext zum Projekt Strategieumsetzung / Gründung Kompetenzzentrum als AG zum Thema «Die Aktiengesellschaft: Ihr Wesen, ihre Wirkung, Nutzen und Risiken»

Zürich, 11. Oktober 2025

Der Protokollführer
gez. Markus von Moos